

## Anmeldung und Inbetriebsetzung einer steckerfertigen PV-Anlage bis 600W

### Anlagenstandort:

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

Zählernummer:

### Anlagenbetreiber / Auftraggeber:

Name, Vorname / ggf. Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefonnr. / Mobilnr.

Registrierungsnummer, Registriergericht bei **Firmen**

### Angaben zur Erzeugungsanlage:

Summenleistung der Module:

\_\_\_\_\_ Wp

Modulanzahl:

\_\_\_\_\_ Stück à \_\_\_\_\_ Wp

Falls von Modulleistung abweichend, Wechselrichternennleistung:

\_\_\_\_\_ W

### Inbetriebnahmedatum:

### Registrierung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur

SEE

EEG



Für einen sicheren Betrieb der Photovoltaikanlage sind Sie, als Anlagenbetreiber, verantwortlich. Beachten Sie die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere die VDE - Vorschriften. Wir empfehlen Ihnen, die Steckdose von einem Elektroinstallateur auf Tauglichkeit überprüfen zu lassen.

Ich bestätige, dass

1. der Anschluss für meine steckerfertige Photovoltaikanlage im Vorfeld nach den gesetzlichen Vorgaben und den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik vorbereitet und installiert wurde.
2. die Anlage die maximale Leistung von 600W (Wechselrichternennleistung) nicht überschreitet und keine weiteren Erzeugungsanlagen über den selben Zähler betrieben werden.
3. die Anlage den Bedingungen der Niederspannungsanschlussverordnung - NAV ([www.sww.de/de/Service/Hausanschluss/Strom](http://www.sww.de/de/Service/Hausanschluss/Strom)) und den TAB Niederspannung 2007 SWW ([www.sww.de/de/Netz/Stromverteilnetz/Veröffentlichungen/Netzanschluss](http://www.sww.de/de/Netz/Stromverteilnetz/Veröffentlichungen/Netzanschluss)) entspricht. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz- Zertifikat bzw. eine Herstellererklärung zur Konformität nach DIN VDE-AR-N 4105 kann ich auf Nachfrage vorlegen.
4. ich die Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur fristgerecht innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme registrieren werde - diese Verpflichtung ergibt sich aus dem EEG bzw. der MaStRV.
5. eine Einspeisung aus der Anlage in das Netz nicht vorgesehen ist und ich im Fall einer unbeabsichtigten Rückspeisung auf eine Vergütung nach EEG oder anderen Anspruchsgrundlagen, ausdrücklich verzichte.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Punkte werde ich die steckerfertige Erzeugungsanlage nicht betreiben und so dafür sorgen, dass sie keinen Strom erzeugt. Änderungen werde ich umgehend an die Stadtwerke Weinheim GmbH und an das Marktstammdatenregister melden.

Ort, Datum

Unterschrift des **Anlagenbetreiber**